

Haus- und Grundbesitzerbund zum Regierungsprogramm: Viele richtige Ansätze, aber vage Zukunftsaussichten!

Utl.: Investitionsanreize, Eigentumsförderung und Baulandmobilisierung als Ziele moderner, gerechter Wohnpolitik. Treffsicherheit im sozialen Wohnbau muss sichergestellt werden! =

Wien (OTS) - Der Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbund (ÖHGB) sieht in dem heute präsentierten Regierungsprogramm „einen Schritt in die richtige Richtung einer neuen, modernen und gerechteren Wohnpolitik. Die Schaffung von Investitionsanreizen, Förderung von Eigentum oder die Baulandmobilisierung sind wichtige Themen, die nun durch die nächste Bundesregierung in Angriff genommen werden können. Es bleibt allerdings abzuwarten, was bei einer allfälligen Reform der großen Rechtsmaterien wie Mietrecht oder Wohnungsgemeinnützigkeitgesetz unter Einbeziehung aller Stakeholder im Rahmen parlamentarischer Instrumente am Ende des Tages wirklich umgesetzt werden wird. Wir stehen auf jeden Fall bereit und werden die Interessen der rund 60% der Österreicherinnen und Österreicher einbringen, die im Eigentum leben. Wir machen uns stark dafür, dass in Zukunft auch die Treffsicherheit des sozialen Wohnbaus überprüft und sichergestellt wird, damit nicht Privaten die eigentlich staatlichen Aufgaben übertragen werden“, sagt RA Dr. Martin Prunbauer, ÖHGB Präsident in einer ersten Stellungnahme.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Haus- und Grundbesitzerbund (ÖHGB)
Lukas Lechner, BA MA
Pressesprecher (of counsel)
+43 676 3239 645
lukas.lechner@oehgb.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1773/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

021756 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200102_OTS0095